



Neues vom Stiftungsrat

Der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli hatte ebenfalls kürzlich seine zweite Sitzung. Er folgte den Anträgen der Heimkommission und beschloss folgende Punkte:

Dienstaltersprämien für Mitarbeitende

Bis anhin kannte das Chlösterli keine Anerkennungen für langjährige Mitarbeitende. Da dies nicht mehr dem heutigen Stand entspricht, wurde beschlossen, Dienstaltersgeschenke für Mitarbeiter ab 10 Jahren und anschliessend im 5 Jahresrhythmus einzuführen. Für Mitarbeitende, welche bereits Jubiläum hatten, wird dieses Geschenk noch rückwirkend ausgerichtet.

Entschädigungsreglement für die Heimkommission und Stiftungsrat

Es wurde ein zeitgemässes Reglement erstellt, welches neu die Entschädigung der verschiedenen Gremien regelt.

Berufskleidung der Mitarbeitenden

Eine eigentliche Kleiderregelung kannte das Chlösterli bis anhin nicht. In letzter Zeit tauchten vermehrt gewisse Problematiken mit den Personalkleidern auf. Dies hat den Stiftungsrat dazu bewogen, eine Arbeitsgruppe von Mitarbeitenden einzusetzen, welche für das Pflegepersonal und Hausdienstpersonal eine einheitliche Bekleidung aussuchen soll. Neben den hohen Ansprüchen des Tragkomforts, sind die richtige Wahl der Materialien in Bezug auf Waschverhalten und Abnützung wichtige Entscheidungspunkte. Ebenfalls ist es wichtig, dass durch die neue einheitliche Kleidung kein Spitalcharakter entstehen soll. Es wird nun eine Arbeitsgruppe der Mitarbeitenden zusammengestellt welche eine entsprechende Auswahl treffen wird.

Der Stiftungsrat hat weiter folgende Entscheidungen gefällt:

Bestimmung einer neuen Revisionsstelle

Gemäss dem neuen Revisionsgesetz, welches ab dem 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt wurde, müssen die Jahresrechnungen von Unternehmen nach einem neuen Verfahren geprüft werden. Diese Prüfung kann nur noch durch legitimierte Personen erfolgen. Der Stiftungsrat hat die Firma Juris mit der Revision der Chlösterlirechnung 2008 beauftragt. Im Vorfeld

wurden bereits die nötigen internen Kontrollsysteme erarbeitet, welche für die Revision nötig sind.

Alpakas



Es zeigt sich immer mehr, dass die Aussenanlagen mit den Tieren sehr positiv zum Wohlbefinden beitragen. Der Stiftungsrat hat beschlossen, da die Stiftung noch über Landreserven verfügt, dass die Aussenanlage mit zusätzlichen Tieren erweitert werden soll. Als erstes wird nun beim Landteil hinter dem Ententeich neu ein Alpakagehege erstellt. Alpakas sind Zwerglamas, welche sehr zutraulich sind und problemlos gestreichelt werden können. Bereits wurde von der Gemeinde Unterägeri die nötige Baubewilligung für den Unterstand erteilt, sodass noch im August mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass bis Ende September das Gehege und der Unterstand fertig gestellt werden können und dass diese „gwunderigen“ Tiere im Herbst zum erweiterten Tierpark des Chlösterli gehören.

Fliegengitter

Die Problematik mit den defekten Flie-

gengittern wurde erneut besprochen. Bis anhin wurden die defekten Gitter nach und nach ersetzt. Kaum waren die Arbeiten jedoch abgeschlossen, gingen bereits wieder neue Gitter kaputt und die Reklamationen nahmen nicht ab. Der Stiftungsrat hat nun beschlossen, sämtliche alte Fliegengitter, egal ob noch intakt oder nicht, auszuwechseln und hofft mit dieser Massnahme, dieses leidige Thema endgültig abschliessen zu können.

Sonnenkollektoren

Umweltfreundliche Energiegewinnung ist auch bei uns ein Thema. Der Stiftungsrat lässt von Fachleuten prüfen, ob Sonnenkollektoren energietechnisch Vorteile bringen könnten und mit welchem Nutzen-/Kostenverhältnis zu rechnen ist.

Pferdewagenfahrt durchs schöne Ägerital mit gemütlichem Zvierihalt

Dienstag 26. August
13.15 Uhr

Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.



Über den Wolken muss die Welt wohl grenzenlos sein

Ob diese Tatsache stimmt, die das bekannte Lied von Reinhard May besingt, konnten die Bewohnerinnen und Bewohner nicht bestätigen, da sie herrlichstes Flugwetter hatten und keine Wolken zu sehen bekamen.

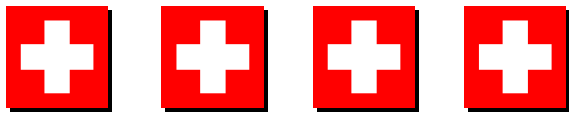


Wie schon vor drei Jahren, durften unsere Bewohnerinnen und Bewohner dank Paul Zürcher an einem Alpenrundflug teilnehmen. Die Flugbegeisterten wurden nach Triengen chauffiert, wo bereits Pilot Paul Zürcher das Flugzeug startklar gemacht hatte. Bald schon ging es los. Jeweils 3 Passagiere des Chlösterlis stiegen ein und Minuten später konnten sie die Welt aus der Vogelperspektive bewundern. In einem gemütlichen Flug via Napfgebiet, Engelberg, Ägerital konnten die Schönheiten der Schweiz bewundert werden. Nach einer Stunde setzte dann die Maschine wieder sicher auf



dem Flugplatz Triengen auf, wo nach kurzer Zeit wieder 3 weitere Bewohnerinnen oder Bewohner sich in die Lüfte erhoben. Nach sanfter Landung wurde im gemütlichen Gartenbeitzli des Flugplatzes auf den geglückten Flug angestossen. Wir danken an dieser Stelle Paul Zürcher von Herzen, dass er es wiederum ermöglicht hat, in den Genuss von so herrlichen Eindrücken zu kommen.





1. August-Feier

ab 15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Franz Waser

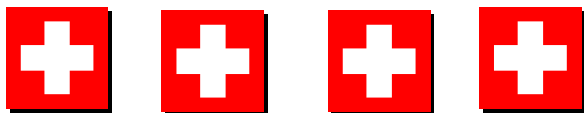
17.00 Uhr Aperitif

17.45 Uhr Nachtessen:
Schweinsbraten vom Holzkohlen-grill mit diversen Salaten
1. August Dessert / Kaffee



Zu diesem Anlass sind auch Besucher herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.



Montag und Donnerstag
(ausgenommen Feiertage)

13.45 Uhr Taxi zur Station ZVB
15.50 Uhr Taxi zur Station
ZVB*

(*Bei Meldung wartet der Chlösterlibus bei der Station Unterägeri den ZVB Kurs von Zug 16.05 ab)

Basteln

Jeden Dienstagnachmittag
um 14.00 Uhr
gemeinsames Basteln
im Bastelraum



Coiffeur

Frau Gallinelli
Jeweils Donnerstags den
ganzen Tag

(Vom 31.7. bis 7.8. ferienabwesend)

Frau Lienhard
Jeden 2. Mittwochmorgen

Donnerstag 21. August



Grillplausch am Mittag
im Birkenwäldli mit Bewohnern vom
Alterswohnheim Mütschi

Podologie

Jeden Dienstag



Anmeldungen für einen
Besuch richten Sie bitte
ans Sekretariat.